Holzhandelsbericht pro Dezember 1901

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **53 (1902)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

schaft an der k. k. Hochschule für Bodencultur in Wien. Wien. Verlag von Moritz Perles. VIII u. 310 S. Taschenformat.

Eine gewisse Auswahl ist zweifelsohne auch bei den Forstkalendern erwünscht, ganz abgesehen davon, daß solche durch den entstehenden Wettbewerb zu einer beständigen Vervollkommnung der Produkte beiträgt. — Für die deutschsprechenden Forstleute der Schweiz kann neben dem bekannten Neumeister'schen Kalender wohl nur der vorliegende in Betracht kommen. Wir fühlen uns nicht berufen, eine Meinung darüber abzugeben, welchem von beiden der Vorzug gebühre, sondern überlassen dies getrost unsern werten Lesern zu entscheiden, von denen vielleicht der eine oder andere zur Abwechslung einmal nach dem Hempel'schen Notizbuch greift.

Wie jenes die deutschen, so berücksichtigt dieses mehr die österreichischen Verhältnisse, bringt aber daneben ebenfalls eine außerordentlich reiche Menge von Notizen aller Art. — Von solchen seien, als dem österreichischen Kalender besonders eigen, hervorgehoben, eine Übersicht der Arbeiten der Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei und Landwirtschaft in den verschiedenen Monaten des Jahres, ein Insektenkalender, Notizen über technische Eigenschaften des Holzes, über den Arbeitsaufwand bei Gewinnung und Lieferung der Hölzer, technische Notizen zur Wildbachverbauung, eine vollständige Übersicht der forstlichen Litteratur der letzten 10 Jahre 2c. Die Ausstattung des Kalenders verdient alles Lob.

Holzhandelsbericht pro Dezember 1901.

(Alle Rechte vorbehalten.)

Klassifikation.

Sortiment	Minim.-Länge	Minimal-Stärke	Kubikinhalt
	m.		
Nadelholz-Langholz.			
I. Kl. Sägholzware	18	30 cm. bei 18 m. über Abhieb	2,5—3,5, Mittel 3,00 m³
II. „ „	18	22 „ „ 18 „ „ „	1,5—2,0 „ 1,75 „
III. „ Schönstes Bauholz . . .	16	17 „ „ 16 „ „ „	0,9—1,2 „ 1,00 „
IV. „ Schwächeres „ . . .	8	14 „ „ 8 „ „ „	0,35—0,65 „ 0,50 „
V. „ Sperrholz	8	14 „ „ 1 „ „ „	0,12—0,20 „ 0,15 „
Nadelholz-Klötze.			
I. Kl. Spaltklötze	2,5	Unbestimmt. Zopfstärke	
II. „ Besseres Sägholz . . .	2,5	45 cm., bei 1 m. über Abhieb, 35 cm.	
III. „ Geringeres „ . . .	2,5	35 „ „ „ „ „ „ 30 „	
IV. „ Lattenklötze	2,5	30 „ „ „ „ „ „ 25 „	
V. „ Schwellen	2,5	unter 30 cm. id. id. 25 „	
Laubholz. Langholz und Klötze.		Zopfstärke	
I. Kl. Auswahl A und B . . .	2,5	40 cm., bei 1 m. über Abhieb, 30 cm.	
II. „	2,5	35 „ „ „ „ „ „ 25 „	
III. „	2,5	25 „ „ „ „ „ „ 20 „	
IV. „	2,5	15 „ „ „ „ „ „ 10 „	

A. Erzielte Preise per m³ von stehendem Holz.

(Aufrüstungskosten zu Lasten des Verkäufers. Einmessung am liegenden Holz.)

St. Gallen, Staatswaldungen, I. Forstbezirk, St. Gallen.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 15 cm. Einmessung ohne Rinde.)

Oberuzwilerberg (bis Utzwil Fr. 2). 168 Stämme, 4/10 Fi., 4/10 Ta., 2/10 Kief. mit 190 m³ oder 1,13 m³ per Stamm, Fr. 21. 42 (1900 Fr. 22. 15). — Hohrain (bis Utzwil Fr. 3). 208 Stämme, 6/10 Fi. 1/10 Ta. 3/10 Kief., mit 2,25 m³ oder 1,08 m³ per Stamm, Fr. 21. 52 (1900 Fr. 22. 35). — Obertann (bis Bischofszell Fr. 2). 70 Stämme, 5/10 Fi. 2/10 Ta. 3/10 Kief., mit 63 m³ oder 0,90 m³ per Stamm, Fr. 21 (1900 Fr. 22. 50). — Menzlen (bis St. Gallen Fr. 2). 195 Stämme, 6/10 Fi. 2/10 Ta. 1/10 Kief. 1/10 Laubh., mit 346 m³ oder 1,77 m³ per Stamm, Fr. 27. 72 (1900 Fr. 25). — Watt-Hafner (bis St. Gallen Fr. 3). 103 Stämme, 1/10 Fi. 9/10 Ta., mit 146 m³ oder 1,42 m³ per Stamm, Fr. 23. — Hättern (bis St. Gallen Fr. 3). 262 Stämme, 3/10 Fi. 3/10 Ta. 3/10 Kief. 1/10 Laubh., mit 327 m³ oder 1,25 m³ per Stamm, Fr. 23. 77 (1900 Fr. 26. 20). — Strebel-Wylen (bis St. Gallen Fr. 3). 101 Stämme, 8/10 Fi. 2/10 Ta., mit 126 m³ oder 1,25 m³ per Stamm, Fr. 25. 20 (1900 Fr. 21). — Strebel-Holz (bis St. Gallen Fr. 2. 50). 172 Stämme, 5/10 Fi. 3/10 Ta. 2/10 Kief., mit 170 m³ oder 0,99 m³ per Stamm, Fr. 22 (1900 Fr. 22). — Sekelholz (bis Arbon Fr. 3). 299 Stämme, 1/10 Fi. 2/10 Ta. 7/10 Kief., mit 405 m³ oder 1,35 m³ per Stamm, Fr. 23. 68 (1900 Fr. 23. 90). — 59 Stämme, 1/10 Fi. 1/10 Ta. 8/10 Kief., mit 90 m³ oder 1,52 m³ per Stamm, Fr. 26. 60. — Frauenwald (bis Rorschach Fr. 4). 152 Stämme, 5/10 Fi. 3/10 Ta. 2/10 Kief. nebst etwas Laubh., mit 121 m³ oder 0,79 m³ per Stamm, Fr. 20. 50. — Bemerkung. Das Brennholz stund seit 20 Jahren nie so hoch im Preise wie gegenwärtig.

Aargau, Staats- und Gemeindewaldungen, I. Forstkreis, Rheinfelden.

Staatswald Oberforst (bis Möhlin Fr. 0. 52). 6/10 Fi. 4/10 Ta., mit 2 m³ per Stamm, Fr. 26. 80. — (Bis Möhlin Fr. 0. 74). 8/10 Fi. 2/10 Ta., mit 1,76 m³ per Stamm, Fr. 26. 20. — (Bis Möhlin Fr. 1. 10). 8/10 Fi. 2/10 Ta., mit 2,36 m³ per Stamm, Fr. 26. 80. — Staatswald Unterforst (bis Möhlin Fr. 0. 50). 6/10 Fi. 4/10 Ta., mit 1,80 m³ per Stamm, Fr. 25. 20. — Bemerkung. Einmessung ohne Rinde. — Gemeindewald Möhlin, Oberforst (bis Möhlin Fr. 0. 62). 4/10 Fi. 6/10 Ta., mit 2,18 m³ per Stamm, Fr. 27. 40. — Gemeindewald Möhlin, Unterforst (bis Möhlin Fr. 1. 50). 3/10 Fi. 7/10 Ta., mit 2,45 m³ per Stamm, Fr. 27. 80. — 4/10 Fi. 6/10 Ta., mit 2,10 m³ per Stamm, Fr. 27. — Bemerkung. Einmessung mit Rinde, jedoch unter Abzug von 1—2 cm. vom Durchmesser. Die Preise sind 2—4% niedriger als im Vorjahr.

Waadt, Staatswaldungen, V. Forstkreis, Payerne.

(Holz ganz verkauft.)

Roverez (bis Payerne Fr. 2). 120 Bu., mit 1,10 m³ per Stamm, Sägholz Fr. 25, Brennholz Fr. 18 (ca. 1/10 Sägholz). — 15 Eich., mit 1,15 m³ per Stamm, Sägholz Fr. 35, Schwellenholz Fr. 10. — 8 Fi., mit 2,20 m³ per Stamm, Sägholz Fr. 30, Brennholz Fr. 12.

Waadt, Staatswaldungen, VII. Forstkreis, Orbe.

(Holz ganz verkauft.)

Bois de Ban du Suchet. 135 Stämme, 8/10 Ta. 2/10 Laubh., mit 0,74 m³ per Stamm, Fr. 20. 50. — Forel à Baulmes. 102 Ta., mit 1 m³ per Stamm,

Fr. 20. 50. — Bois Ban des Clées. 87 Stämme, 9/10 Bu. 1/10 versch. Holzarten, mit 0,47 m³ per Stamm, Fr. 19. 85.

B. Erzielte Preise per m³ von aufgerüstetem Holz im Walde.

a) Nadelholz-Langholz.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Lenzigen.

(Mit Rinde gemessen.)

(Bis Solothurn oder Biberist Fr. 4. 50). 411 m³ Fi. u. Ta. II. Kl. Fr. 26. 60. 77 m³ Fi. IV. Kl. Fr. 18. 50.

Zug, Waldungen der Korporationsgenossenschaft Zug.

(Mit Rinde gemessen.)

Herrenwald (bis Zug Fr. 5). 2/3 Ta. 1/3 Fi. II. Kl., Fr. 22. — Oberlangholz (bis Zug Fr. 5). 1/2 Ta. 1/2 Fi. II. Kl., Fr. 19. 50 (Abfuhr sehr günstig). — Mättli (Eiolawald) (bis Zug Fr. 6). 2/3 Ta 1/3 Fi. II. Kl. Fr. 20 (ziemlich steile Abfuhr). — Enge (Brunnegg) (bis Zug Fr. 5. 50; bis Aegeri Fr. 4). 1/2 Ta. 1/2 Fi. II. Kl. Fr. 20 (Material schön, Abfuhr sehr günstig).

Freiburg, Staatswaldungen, IV. Forstkreis, See und Broye.

(Mit Rinde gemessen.)

Chanéaz (bis Cousset Fr. 3). 121 m³ Fi. I. Kl. Fr. 32. II Kl. Fr. 28. III. Kl. Fr. 25 (sehr feines Holz für Holzwarenfabrikation). — Belmont (bis Léchelles Fr. 3). 375 m³ Fi. I. Kl. Fr. 24. II. Kl. Fr. 22. III. Kl. Fr. 19 (Holz guter Qualität. — Galm (bis Cressier Fr. 4). 41 m³ Fi. I. Kl. Fr. 25. II. Kl. Fr. 21. III. Kl. Fr. 19. (Holz mittlerer Qualität). — Bemerkung. Die Nutzholzpreise sinken, einzig Holz erster Güte gesucht und zu den höchsten Preisen bezahlt.

Solothurn, Staatswaldungen, I. Forstbezirk, Solothurn-Lebern.

(Mit Rinde gemessen.)

Staatswald Bettlach (bis Verbrauchsort Fr. 1. 80). 99 m³ Fi. u. Ta. II. Kl. Fr. 26. — 76 m³ Fi. u. Ta. III. Kl. Fr. 22. — 31 m³ Fi. u. Ta. IV. Kl. Fr. 19. — Bemerkung. Die Preise haben gegenüber dem letzten Jahr um Fr. 1.50 bis Fr. 3 angezogen.

b) Nadelholzklötze.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Lenzigen.

(Mit Rinde gemessen.)

(Bis Solothurn oder Biberist Fr. 4. 50). 26 m³ Kief. III. Kl. Fr. 32. 70. — 38 m³ Kief. V. Kl. Fr. 18.

Luzern, Stiftswaldungen der Stadt Luzern.

(Ohne Rinde gemessen.)

(Bis Luzern Fr. 3). Ta. III. Kl. Fr. 26. (Grobes, astiges Holz).

Solothurn, Staatswaldungen, I. Forstbezirk, Solothurn-Lebern.

(Mit Rinde gemessen.)

Staatswald Grenchen (bis Grenchen Fr. 2). 23 m³ Ta. u. Fi. III. Kl. Fr. 22.

c) Laubholz, Langholz und Klötze.

Luzern, Stiftswaldungen der Stadt Luzern.

(Ohne Rinde gemessen.)

(Bis Luzern Fr. 3). Bu. II. Kl. Fr. 26. 40.

Zug, Waldungen der Korporationsgenossenschaft Zug.
(Mit Rinde gemessen.)

Eiolawald (bis Zug Fr. 5.50). 200 Bu. III. Kl. Fr. 16.65 (Abfuhr sehr gut).

Freiburg, Staatswaldungen, IV. Forstkreis, See und Broye.
(Mit Rinde gemessen.)

Galm (bis Cressier Fr. 4). 7 m³ Eich. I. Kl., Auswahl B, Fr. 32 (sehr altes Holz).

Solothurn, Staatswaldungen, I. Forstbezirk, Solothurn-Lebern.
(Mit Rinde gemessen.)

Staatswald Grenchen (bis Grenchen Fr. 2). 5 m³ Bu. II. Kl. Fr. 21.

d. Papierholz per Ster.

Bern, Staatswaldungen, VI. Forstkreis, Emmenthal.

Waldungen im obern Emmenthal (bis Signau Fr. 2.50). 50 Ster Fi. u. Ta. Rundh. von 10—18 cm. Fr. 10.90.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Büren a. A.

Fi. Rundholz Fr. 11.70 (7 cm. Mindestdurchmesser).

e) Brennholz per Ster.

Bern, Staatswaldungen, VI. Forstkreis, Emmenthal.

Waldungen im obern Emmenthal (bis Signau Fr. 2.90). 300 Ster Fi. u. Ta. Scht. Fr. 9.70. — Bu. Scht. Fr. 12.20. Bu. Knp. Fr. 10.20. — Bemerkung. Der frühe Eintritt des Winters, das Schwinden der letztjährigen Vorräte und die Nachfrage nach Papierholz haben die Brennholzpreise gegenüber dem Vorjahr um ca. 5% in die Höhe getrieben.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Büren a. A.

(Bis Büren Fr. 1.30). Fi. u. Eich. Scht. und Knp. Fr. 9.

Luzern, Stiftswaldungen der Stadt Luzern.

(Bis Luzern Fr. 2). Ta. Scht. Fr. 8.45. — Bu. Scht. Fr. 12.50. — Bemerkung. Dürres Brennholz gesucht, gegenüber dem Vorjahr ca. 50 Cts. Aufschlag per Ster.

Freiburg, Staatswaldungen, IV. Forstkreis, See und Broye.

Galm (bis Cressier Fr. 2). 70 Ster Fi. Scht. und Knp. Fr. 8.35. — 41 Ster Eich. Scht. u. Knp. Fr. 11.65. — 53 Ster Fi. Scht. u. Knp. Fr. 11. — 6 Ster Kief. Scht. u. Knp. Fr. 12.65. — 180 Ster Eich. Scht. u. Knp. Fr. 12. — (Bis Cressier Fr. 2.50). 61 Ster Fi. Scht. u. Knp. Fr. 11.35. — 15 Ster Bu. Scht. u. Knp. Fr. 15.65. — 81 Ster Eich. Scht. u. Knp. Fr. 12. — Chanéaz (bis Cousset Fr. 1.80). 38 Ster Fi. Scht. u. Knp. Fr. 9.65. — 9 Ster Bu. Scht. u. Knp. Fr. 15.35. — Berley (bis Cousset Fr. 1.50). 35 Ster Fi. Scht. u. Knp. Fr. 9.35. — Belmont (bis Léchelles Fr. 1.50). 25 Ster Fi. Scht. u. Knp. Fr. 9.35. — 36 Ster Bu. Scht. u. Knp. Fr. 15. — 130 Ster Eich. Scht. u. Knp. Fr. 10.65. — Bemerkung. Die Brennholzpreise steigen, Nachfrage immer größer.